

fenden Pflanzen sich gewöhnlich später, als ihre Nachbarn entwickeln und auch wohl gewöhnlich vor der etwaig noch möglichen Entwicklung ihrer Körner abgepflückt werden.

Die mitgetheilten Thatsachen dürften beweisen, dass derartige, ausserordentlich abweichende Bildungen selbst beim Roggen keinesweges so selten sind, wie man gewöhnlich anzunehmen pflegt, wenn sie auch bei Anwendung von Mähe- und Dresch-Maschinen jetzt weit weniger gefunden werden mögen.

Zum Schlusse noch die Bemerkung, dass von der Meyer'schen und der Gerlich'schen Aehre eine Photographie angefertigt ist.

Ergebnisse der botanischen Excursionen von 1871 in der Provinz Preussen.

Von

Prof. Dr. Robert Caspary.

Es ist eine merkwürdige Erscheinung, dass das grosse Delta der Weichsel trotz zahlloser Weiden, Obstbäume, Ebereschen und *Populus monilifera* keine Spur von *Viscum album* enthält. Oestlich und nördlich von Elbing ist *Viscum* zahlreich; westlich jedoch über Marienburg und Dirschau, bis 2 Meilen nordwestlich von Dirschau, bis Sobbowitz, auf einer Strecke von fast 9 Meilen, die ich durchwanderte, um *Viscum* zu suchen, sah ich im April d. J. davon Nichts.

Zu Pfingsten botanisirte ich bei Putzig und fand in dem grossen Torfmoore zwischen Putzig und Karwenbruch, etwa schon 1 Meile nordwestlich von Putzig, viel *Myrica Gale*, *Erica Tetralix* und auch hier und da *Scirpus caespitosus*, der zwar von Weiss (Die um Danzig wildwachsenden Pflanzen. 1825. S. 36.) mit dem Zusatze „In Sümpfen, häufig“ angegeben ist, wovon aber Niemand ein Exemplar bisher besass oder gesehen hatte. *Pinguicula vulgaris* ist in dem angeführten Bruche und in dem Brück'schen südlich von Oslanin häufig, ebenso im Thale des Czarnau, in dessen Seitenschluchten ich auch an mehreren Stellen das in Preussen sehr seltene und östlich von der Weichsel noch nicht gesammelte *Blechnum boreale* fand. Am Meisten freute mich *Nuphar pumilum*, das ich am Ausflusse eines kleinen Torfsees zwischen Mechau und Lessnau traf; da-

mit war der erste Standort dieser Pflanze westlich von der Weichsel in Preussen (und der 13. in Preussen überhaupt) gefunden. Es hatte noch keine schwimmenden Blätter, welche einige Rhizome, die ich nach Königsberg verpflanzte, bald hervorbrachten.

Im Herbste sammelte ich bei Spengawskan zwischen Dirschau und Pelplin auf dem Schlossberge und auch im Forste von Pelplin *Bromus asper* an schattigen Abhängen, *Nymphaea candida* Presl var. *semiaperta* Casp. (*N. semiap.* Kling. als Art) im Mühlenteiche von Neumühl, zum ersten Male westlich von der Weichsel in Preussen, *Vicia pisiformis*, *Astragalus Cicer* und *Peucedanum Cervaria* auf der Schanze bei Mewe, *Allium fallax*, *Alsine viscosa* Schreb., *Asperula tinctoria* und *Brunella grandiflora* auf den Abhängen der Sandberge bei der Ziegelei von Mewe, *Silene chlorantha* am Wege nach Brodden, *Orobanche coerulescens* am Ferseufer bei Brodden, bei Mewe und, noch auf *Artemisia campestris* aufsitzend, am hohen Weichselufer bei Gerdin bei Dirschau; *Cimicifuga foetida* bei Mewe in Weichseluferschluchten, *Chaeturus Marrubiastrum* in mehreren Dörfern der Falkenau'er Niederung bei Dirschau, in Gross-Falkenau, Klein-Grünhof, Gross-Grünhof, *Dipsacus laciniatus* zwischen Gross-Falkenau und Klein-Grünhof. Der interessanteste Fund war mir aber *Orobanche pallidiflora* Wimm. et Grab. auf *Cirsium arvense*, gegen 100 Exemplare auf einem Brachacker bei Sprauden bei Mewe. Der Acker gehörte der „schwarzen Erde“ an, einer höchst eigenthümlichen Bodenart zwischen Mewe und Pelplin, wohl Lehm, in den ein Lager Braunkohle von dem diluvialen Meere verrieben ist. Eine solche Menge von Orobanchen hatte ich bisher nie in Preussen an einem Orte beisammen gesehen. Ich habe die Pflanze in den Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft (Jahrgang XII. 1871. S. 87 ff.) genauer beschrieben.

Heydenreich hat bei Tilsit *Bidens radiatus* Thuill. entdeckt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1871-1872

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Caspary Robert

Artikel/Article: [Ergebnisse der botanischen Excursionen von 1871 in der Provinz Preussen. 147-148](#)